

Eine Berufung

Die Absolventinnen und Absolventen der Werbe Akademie stehen in den Startlöchern, um die Branche zu erobern.

WIEN. 15 Grafikdesignerinnen und -designer und acht Kommunikationsfachleute haben schon während ihrer Ausbildung unter Beweis gestellt, dass sie auch in herausfordernden Zeiten Höchstleistungen erbringen. Jetzt sind sie bereit, mit dem Eintritt ins Berufsleben auch die nächste Hürde zu nehmen und „die Kommunikationsbranche zu erobern“.

Wegen und trotz Corona

Um die Ecke denken, im Gewöhnlichen das Ungewöhnliche entdecken, Wege abseits ausgetretener Pfade gehen – für angehende Kreative gehört Flexibilität zum Daily Business.

In diesem Jahr waren die Diplomanden der Werbe Akademie wegen Corona noch zusätzlich gefordert.

„Eine anspruchsvolle Ausbildung in einer turbulenten Zeit wie der heutigen zu absolvieren, ist eine außerordentliche Leistung“, so Katharina Stummer, Direktorin der Werbe Akademie, über den Abschlussjahrgang 2020. „Darauf können



Gratulierten coronabedingt virtuell (v.l.): Produktmanagerin Elisabeth Peter, Direktorin K. Stummer, Produktmngn. Eva Pagliarini, Grafikdesign-Kurslt. Peter Ujfalusi.

unsere Absolventinnen und Absolventen ganz besonders stolz sein.“

Dass coronabedingt nur via Zoom gefeiert werden konnte, tat der Freude über den Abschluss keinen Abbruch. Unter dem Motto „Digital After WAK Drink“ wurde am 2. September virtuell auf den Erfolg angestoßen. (red)

Facts

Kreativität zum Beruf machen

Die nächsten Durchgänge der Vollzeitausbildungen Marktkommunikation, Grafikdesign und Design Basics starten im September 2021. Informieren kann man sich schon jetzt – entweder via Website auf werbeakademie.at/ausbildung oder beim nächsten Infoevent am 12. November; dort erhalten Interessierte spannende Einblicke in die umfassenden Ausbildungen. Für alle, die nach einer kreativen Weiterbildung suchen: Die berufsbegleitenden Lehrgänge sowie die Kompaktkurse und die Kurse der Praxisschmiede starten laufend. Alle Infos unter:

werbeakademie.at/weiterbildung



| Kreative Jobs zu vergeben? Lass es uns wissen!

Cross Mentoring: Lernen auf Augenhöhe

Neues Programm in Kooperation von Inamera und WU Executive Academy.

WIEN. Die Wirtschaft braucht Führungskräfte mit emotionaler Intelligenz, Manager mit digitalem Know-how und innovative Experten, die Veränderungen in den Unternehmen vorantreiben. Das hat nicht zuletzt die Coronakrise eindrucksvoll gezeigt. Doch wie kann Weiterbildung hier einen optimalen Beitrag leisten? Indem Menschen voneinander auf Augenhöhe lernen.

Genau das passiert im neuen Cross Mentoring-Programm, das gemeinsam von Inamera und der WU Executive Academy entwickelt wurde.

Ab Jänner 2021 haben sowohl High Potentials und Top-Führungskräfte als auch Fach-Experten die Möglichkeit, im Rahmen eines neuen Mentoring-Konzepts von- und miteinander zu lernen. Im Zentrum stehen

dabei digitale Skills, persönliche Weiterentwicklung und Lust auf Innovation und Kreativität.

Mit ihrem Unternehmen Inamera bietet die ehemalige Top-Managerin Gerlinde Layr-Gizycki und mehrfache Aufsichtsrätin seit Kurzem Cross Mentoring-Programme an. Das Credo: Was der eine bereits weiß, bringt den anderen weiter. Infos: www.executiveacademy.at/de/mentoring



Gerlinde Layr-Gizycki, Inamera.